

Gabriel Vidović verlässt FC Bayern: Wechsel zu Dinamo Zagreb fix!

Gabriel Vidović verlässt den FC Bayern München und wechselt zu Dinamo Zagreb. Ablöse von 1,2 Mio. Euro plus Beteiligung.



München, Deutschland - Gabriel Vidović verlässt den FC Bayern München und wechselt zu Dinamo Zagreb. Der Wechsel wurde von Sky unter Berufung auf Sky Sport Italia gemeldet. Bayern erhält für den 21-jährigen Offensivspieler eine Ablöse in Höhe von 1,2 Millionen Euro sowie eine Beteiligung von 25 Prozent an einer zukünftigen Ablösesumme.

Vidović kam 2016 vom FC Augsburg zu den Münchenern und debütierte 2022 in der Bundesliga. Sein erstes Spiel für Bayern absolvierte er am 17. April 2022 beim 3:0-Sieg gegen Arminia Bielefeld. In insgesamt acht Bundesligaeinsätzen konnte sich Vidović jedoch nicht nachhaltig durchsetzen, was dazu führte, dass er in den letzten Jahren mehrfach an verschiedene Clubs

verliehen wurde. Seine letzte Leihe führte ihn zum FSV Mainz 05, wo er in der vergangenen Hinrunde aufgrund einer Sprunggelenksverletzung nur einen Kurzeinsatz verzeichnen konnte.

Vertrag und weitere Transfers

Der Vertrag von Vidović mit dem FC Bayern, der noch bis 2026 datiert war, wird mit seinem Wechsel nach Kroatien aufgelöst. Bayern hatte ihn im Winter 2023 zurückgeholt, nachdem seine Leihe vorzeitig beendet wurde. Sportdirektor Christoph Freund bestätigte in diesem Zusammenhang die Entscheidung zur vorzeitigen Beendigung der Leihe, unter der Vidović lediglich vier Kurzeinsätze unter Trainer Vincent Kompany verbuchte.

Zusätzlich zu Vidović verlässt auch Frans Krätzig den FC Bayern und wechselt zu Red Bull Salzburg. Für Krätzig, der ebenfalls in dieser Saison nicht auf viele Einsätze kam, erhält Bayern eine Ablöse von 3,5 Millionen Euro. Diese Transfers sind Teil einer spannenden Phase für den FC Bayern München, der sowohl mit jungen Talenten als auch mit finanziellen Aspekten jongliert.

Wirkung auf die Zukunft

Der Wechsel von Vidović stellt nicht nur einen Verlust für den Kader dar, sondern könnte auch für Bayern in der Zukunft finanziell lukrativ werden. Mit der Weiterverkaufsbeteiligung sichert sich der Verein einen Anteil an möglichen zukünftigen Einnahmen, was sich als strategisch sinnvoll erweisen könnte. Für die aktuellen und zukünftigen Transfers bleibt das Thema der Ablösesummen im Fußball weiterhin von zentraler Bedeutung.

In einer Zeit, in der Klubs immer mehr auf den finanziellen Aspekt von Transfers achten, bestätigt die Diskussion um Vidović und Krätzig die Notwendigkeit, Talente klug zu fördern und gegebenenfalls aus dem eigenen Stall abzugeben, um die finanziellen Mittel für neue Verstärkungen zu generieren.

Mehr Informationen zu den höchsten Transfererlösen im Fußball finden Sie in der Übersicht auf [Transfermarkt](#).

Wie der aktuelle Austausch von Spielern vermuten lässt, wird der FC Bayern auch in Zukunft bemüht sein, sowohl sportlich als auch finanziell wettbewerbsfähig zu bleiben. Die strategische Ausrichtung bleibt entscheidend, wenn es um die Aufstellung einer schlagkräftigen Mannschaft geht.

Für Gabriel Vidović könnte der Schritt zu Dinamo Zagreb eine Chance auf mehr Spielzeit und Entwicklung bedeuten. Der talentierte Kroatie hofft, sich dort einen Namen zu machen, während Bayern München sich auf andere wechselseitige Transfers konzentriert, wie es bereits bei den aktuellen Verkäufen zu erkennen ist. Weitere Details über Vidovićs Karriere sind bereitgestellt unter [T-Online](#) und [Fußball Europa](#).

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	München, Deutschland
Schaden in	1200000
Quellen	• www.t-online.de • www.fussballeuropa.com • www.transfermarkt.de

[Besuchen Sie uns auf: n-ag.net](#)